

Inhalt

HELGA LUTZ, JAN-FRIEDRICH MISSFELDER UND TILO RENZ

Einleitung:

Illegitimes Vergleichen in den Kulturwissenschaften

7

KONFRONTATIONEN, VERGLEICHE, VERKNÜPFUNGEN

ELISABETH BRONFEN

Shakespeare in Hollywood:

Cross-mapping als Leseverfahren

23

HORST WENZEL

Initialen in der Manuskriptkultur und im digitalen Medium

41

IULIA-KARIN PATRUT

»Zigeuner« und andere Fremde.

Zur diachronen Vergleichbarkeit von Fremdheitsentwürfen
in literarischen und expositorischen Texten

57

ALEXANDRA TACKE

Aus dem Rahmen (ge-)fallen.

Tableaux vivants in Goethes Wahlverwandtschaften
und bei Vanessa Beecroft

73

JULIA B. KÖHNE

Krieg spielen.

Ein britischer wissenschaftlicher Film (1918)
und eine BBC-Documentary (2002)

95

STEFFEN GRESCHONIG

Lüge und Utopie

117

SILKE FÖRSCHLER
Odalische reproduziert.
Umrisslinien des Aktes im 19. Jahrhundert zwischen
Malerei und Fotografie
131

MARKUS RAUTZENBERG
Zeichen/Präsenz. Zu einer vermeintlichen Dichotomie
149

ÜBER VERGLEICHENDE VERFAHREN

TILO RENZ
Cross-mapping diskurshistorisch
165

KARSTEN LICHAU
Kunst des Ver-Gleichens.
Zur Blickführung in Physiognomiken des späten
18. und des frühen 20. Jahrhunderts
183

WIEBKE-MARIE STOCK
Lichtmetaphysik und Fotografie.
Zu einem Essay von Georges Didi-Huberman
203

JÖRN AHRENS
Menschen-Bilder. Zum Vergleich einer Spezies mit sich selbst
219

DANIEL TYRADELLIS
Olive und Urkilo. Im Zeitalter des Vergleichens
239

Autorinnen und Autoren
249
Abbildungsnachweis
255